

Zeichen	290/2011
Status-Modellierung	intern geprüft
Status-Test	erledigt
Status Testgenerator	erledigt
Umsetzung	I



OSCI® ist eine registrierte Marke
der Freien Hansestadt Bremen

Umstellung auf String.Latin 1.1

Problemstellung

Gemäß Bekanntmachung des BMI im elektronischen Bundesanzeiger vom 13.07.11 sind ab dem 1.11.2012 für die Datenübermittlung (und Registerführung) im Meldewesen die Zeichencodierung und der Zeichenvorrat gemäß String.Latin in der Version 1.1 zu verwenden.

Lösung

Seit Release 1.7 wird in XMeld der Datentyp String.Latin in der Version 1.0 verwendet. Dieser wird in Release 1.8 nun in der Version 1.1 verwendet.

Antragsdetails

Antragsteller: KoSIT

Erfasst am: 15.11.2011

Bezug: Spezifikation 1.7.1 – Diverse Kapitel

Analyse des Änderungsantrags

Das BMI gibt im elektronischen Bundesanzeiger (eBAnz AT84 2011 B1) vom 13.07.11 mit dem Titel „Bekanntmachung über Änderungen zur Anwendung des Zeichensatzes String.Latin und der Umstellung auf UTF-8 Kodierung im Datensatz für das Meldewesen – Einheitlicher Bundes-/Länderteil – (DSMeld)“ Folgendes bekannt:

„Der Arbeitskreis I der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder hat in seiner Sitzung am 3. Mai 2011 den Beschluss gefasst, den erweiterten Zeichensatz „String.Latin“ zum 1. November 2011 unter der Maßgabe einzuführen, dass für die Zeit bis zum 31. Oktober 2012 dieser Zeichensatz im produktiven Betrieb auf den Umfang des bis zum 31. Oktober 2011 gültigen Zeichensatzes eingeschränkt wird. Dies hat zur Folge, dass die im DSMeld unter den Nummern 3.1 und 3.2 der Allgemeinen Vorbemerkungen zur Darstellung der Daten (Schreibweise und Sonderzeichenregelung) bei automatisierter Datenübermittlung zum 1. November 2011 gemachten Vorgaben bis zum 31. Oktober 2012 ausgesetzt werden.

Dem Beschluss und dessen Ziel folgend, sind die derzeit geltenden Regelungen zur Darstellung der Daten und zur Übermittlung der Daten an Dritte über den 1. November 2011 hinaus unverändert bis 31. Oktober 2012 zu nutzen. Die im DSMeld angeführten Regelungen zum Zeichensatz einschließlich der Einführung der UTF-8 Kodierung gelten zum 1. November 2012. Es erfolgt bis dahin keine Umstellung im produktiven Betrieb.

Die Kodierung nach UTF-8 kann im Rahmen der Registerführung bereits zum 1. November 2011 eingeführt werden, soweit an den Schnittstellen zur Datenübermittlung an Dritte keine Änderungen bis 1. November 2012 erfolgen.“

Lösungsvorschlag im Änderungsantrag

In XMeld ist ab der Version 1.8 der Standard „Lateinische Zeichen in Unicode“ in der Version 1.1 zu verwenden.

Bewertung

Bewertungskriterien										Aufwandsschätzung	
Gesetzliche Vorgabe	Fehler	Eindeutigkeit	XÖV-Konformität	Erleichterung MB	Erleichterung AB	XMeld-Prozesse	Wartbarkeit	Fachlicher Aspekt	Detail	Modellierung	
										Test	
										Hersteller	
										Betroffene Dokumente	
										Spezifikation	
										Has	
										Verwandte CRs	
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		

Bewertet durch:**Bewertet am:**

Bearbeitung

Wartend auf:

Betrifft	Aktivität	Status Mod	Status Test
Testsuite	Referenznachrichten prüfen		

Bearbeitet durch: KoSIT**Bearbeitet am: 2011-11-28**

Die Umstellung auf String.Latin in der Version 1.1 wurde durchgeführt, die Versionshistorien entsprechend fortgeschrieben.

Bearbeitet durch: KoSIT**Bearbeitet am: 2012-01-18**

Diakritischen Zeichen wurden aktiviert, Referenznachrichten sind noch zu prüfen

Bearbeitet durch: KoSIT/JH**Bearbeitet am: 2012-01-25**

In der Spezifikation kommt noch an einigen Stellen "xoev-dt:String.Latin" vor. Alle vorkommen werden durch "xoev-lc:String.Latin" ersetzt.